

## Informations- und Erhebungsbogen für Praktikanten

---

Stand 05-2009

Vielen Dank, dass Du Interesse an einem Praktikum innerhalb der Kinderstadt „Dessopolis“ in Dessau-Roßlau hast. Informationen zu Dessopolis findest Du unter [www.punkt-ev.org](http://www.punkt-ev.org) / Projekte / Dessopolis oder [www.dessopolis.de](http://www.dessopolis.de) oder per E-Mail-Anfrage an [stephan.baltroweit@punkt-ev.org](mailto:stephan.baltroweit@punkt-ev.org).

Wir würden Dich gern verbindlich für unser Projekt einplanen und haben dazu nachfolgend einige Informationen für Dich. **Ab Seite 3 haben wir ein paar Fragen** und möchten Dich bitten, diese zu beantworten und an uns, **gern per E-Mail-Anhang, zurückzusenden**. Beachte dabei bitte, dass es sich hierbei um ein PDF-Dokument handelt, das Du ausfüllen kannst.

### Was ist Dessopolis ?

Dessopolis versteht sich als Mini-Stadt, in der alles so ist wie im richtigen Leben: Es gibt ein Einwohnermeldeamt, ein Rathaus, eine Stadtverwaltung, eine Post, Geschäfte und mehr. Innerhalb der Kinderstadt finden sich die Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Berufen wieder, wie etwa Stadtrat, Bürgermeisterin, Koch, Geschäftsfrau, Zeitungsredakteur, Hochschulprofessorin, Stadtführer, Künstlerin, Schreiner, Straßenreinigerin, Kameramann, Standesbeamtin, Bankdirektor, Postbote, Krankenschwester usw.

### Was bringt Dessopolis ?

Dessopolis lässt Themen wie politische Teilhabe, demokratische Mitbestimmung und ökologische Themen in zielgruppengerechter Weise für eine Woche spielend erleben. Kinder und Jugendliche erleben den Zusammenhang von Arbeit, Produktion, Lohn, Verkauf, Freizeit, Kultur und Konsum.

Mit dem Projekt möchten wir vor allem sozial schwache Kinder und Jugendliche sensibilisieren, Verantwortung für sich wahrzunehmen und demokratische Ausdrucksformen (auch) in Zukunft zu leben.

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren sind die Hauptzielgruppe; wir erwarten pro Tag ca. 500 Teilnehmer. Eltern und erwachsene Besucher müssen in einem extra Bereich warten und bekommen Führungen durch Dessopolis. Kinder zahlen täglich 1,00 EUR und können jederzeit wiederkommen; ansonsten ist Dessopolis für sie kostenlos, Getränke und Essen sind im Preis inbegriffen.

### Durchführungszeitraum und Ort

Auf- und Abbau: 20.-24. Juli 2009 und 04. + 05. August 2009

Kernzeit: 25. Juli bis 03. August 2009, 10 Tage, Feriende der Sommerferien 2009

Adresse: Pestalozzi-Schule, Stenesche Straße 88, 06842 Dessau-Roßlau, Gebäude und Außengelände

**Veranstalter / Projektbetreuung**

punkt e.V.

Regionalbüro / Heiko Bergt

Weidenplan 27

06108 Halle

Tel. 0345-9492234

E-Mail regionalbuero@punkt-ev.org

**Helferbetreuung**

Stephan Baltroweit

Tel. 0177-2993765

E-Mail stephan.baltroweit@punkt-ev.org

---

**Wissenswertes zum Einsatz der Helfer / Praktikanten**

Ein Praktikum für SchülerInnen, StudentenInnen und Helfer kann jederzeit ab dem 01.04.2009 (Vorbereitungszeit) bis zum 30.10.2009 (Ende der Nachbereitungszeit) erfolgen. Insbesondere benötigen wir Hilfe im unmittelbaren Zusammenhang mit der Kinderstadt (Auf- und Abbau, Organisation, Betreuung) vom 22.07.-05.08.2009.

Wenn Du Deine Hilfe verbindlich zusagst, bekommst Du von uns einen Vertrag. Eine Aufwandsentschädigung kann erst nach Vertragsschluss und nur in dem Fall zugesichert werden, dass wir alle Fördermittel ausreichend zur Verfügung gestellt bekommen. Das werden wir voraussichtlich Ende Juni 2009 wissen.

Der Vertrag wird Dir nach Deiner Rückmeldung mit diesem Bogen zugesandt. Bitte beachte, dass es für uns enorm wichtig ist, Dich an Deine Zusage zu binden, da wir zur Bewältigung der Kinderstadt mit bis zu 500 Kindern täglich unbedingt auf zahlreiche Betreuer angewiesen sind. Daher müssen wir bei Vertragsrücktritt bzw. Nichterscheinen ohne besonderen Grund eine Vertragsstrafe ansetzen. Entstehende Auslagen für Verpflegung und Übernachtung werden mit 3 Euro pro Tag pauschal veranschlagt. Bei Nichterscheinen ohne Angabe triftiger Gründe muss dieser Betrag leider in Rechnung gestellt werden. Da wir nicht davon ausgehen, dass Du zurücktrittst, wenn Du Interesse an einer Teilnahme bekundet hast, ist diese Vertragsstrafe eine Formsache. Krankheit usw. sind natürlich ein hinreichender Grund, auch nach Vertragsunterzeichnung zurückzutreten.

Zudem benötigen wir bis zum 30.06.2009 ein polizeiliches Führungszeugnis von Dir, das nicht älter als sechs Monate sein darf. Da wir mit Kindern arbeiten, ist dies eine Anforderung der zuständigen Fachämter an uns als Projektträger, die wir nicht ignorieren können. Das Führungszeugnis beantragst Du bitte bei der für Dich zuständigen Meldebehörde (Dein Einwohnermeldeamt) und übersendest uns dies so bald wie möglich. Die Kosten hierfür erstatten wir Dir im Anschluss gegen Vorlage einer Quittung. Ohne Vorlage des Führungszeugnisses kommt der Vertrag nicht wirksam zustande.

Vor Ort ist die gesamte Versorgung für Helfer und Praktikanten frei (Getränke, Frühstück, Mittagessen, Imbiss, Abendversorgung). Die Übernachtung, sofern nötig, erfolgt im Schulgebäude in Klassenräumen auf von uns zur Verfügung gestellten Matratzen (sofern gewünscht). Ansonsten ist eine Isomatte (sofern nötig), aber in jedem Fall ein Schlafsack mitzubringen. Vor Ort gibt es Toilettenanlagen mit Waschbecken; die Duschen befinden sich auf dem Schulgrundstück in der gegenüberliegenden Turnhalle.

In besonderen Fällen vermitteln wir auch einen Jugendherbergsplatz in Dessau, dies ist ausschließlich in Mehrbettzimmern möglich. Diese werden nach Reihenfolge bzw. Notwendigkeit zugeteilt. Den Transfer von und zur Herberge sichern wir mit ab, wenn Du diesen nicht allein möglich machen kannst.

Alle PraktikantInnen und Nichtmitglieder des punkt e.V. bekommen vorbehaltlich der Haushaltslage ein Tagegeld pro Anwesenheitstag in Höhe von 20,00 EUR.

Jeden Morgen gibt es eine Besprechung, oft auch vorbereitende Arbeiten. Daher ist Deine Anwesenheit täglich ab 9 Uhr vor Ort wichtig. Die Kinderstadt startet um 10 Uhr und geht im Regelfall bis 17 Uhr. Anschließend gibt es ein Nachtreffen zur Vorbereitung des nächsten Tages. Dies solltest Du mit einplanen; wir erwarten, dass Du auch dafür zur Verfügung stehst.

Die Tage können anstrengend werden. Wir hoffen dabei auf Dein Verständnis und versprechen, dass die Zeit mit den Kindern sowie die abendlichen Auswertungsrunden mit Anekdoten vom Tag und viel Humor für alles entschädigen.

Das Wichtigste ist jedoch: Die Kinder stehen im Mittelpunkt der Kinderstadt. Wir als Betreuer sollen ihnen nur den Rahmen vorgeben, sie kurz anlernen, aber auch da sein, wenn sie uns anfragen und brauchen. Ansonsten halten wir uns als Erwachsene so weit wie möglich zurück und lassen dem Spiel freien Lauf.

Wir bitten Dich, alles, was bemerkenswert und schwierig erscheint oder Veränderungen bedarf, mit in das abendliche Nachtreffen (nach dem täglichen Ende der Kinderstadt) einzubringen, damit das Problem für den Folgetag nach Möglichkeit gelöst werden kann.

Für alle HelferInnen ist ein Vortreffen geplant, über das wir Dich rechtzeitig informieren.

**Gib uns bitte einige Informationen über Dich selbst:**

---

**Name, Vorname**

**Geburtsdatum**

**Vollständige Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse**

**Dein beruflicher Hintergrund**

**Deine Interessen und Hobbys über das Berufliche hinaus**

**Deine Erfahrungen in der sozialen Arbeit**

**Welche Idee hast Du, wo Du Dich in der Kinderstadt einbringen kannst und willst?  
Wie/wo möchtest Du eingesetzt werden, hast Du eigene Schwerpunkte, oder überlässt Du das uns?**

**An welchen Tagen / ab wann kannst Du uns unterstützen?** (Gesamtvorbereitung, zum Aufbau, an allen Tagen, darüber hinaus ...an welchen Tagen z.B. nicht usw. ...)

**Benötigst Du eine Übernachtung? Wie kann/soll diese aussehen?** (siehe Seite 2)

**Deine offen gebliebenen Fragen, Mitteilungen, Hinweise an uns, betreffend Deines Einsatzes und darüber hinaus:**

**Danke!**

**Wir freuen uns auf Dich! Denn ohne Helfer keine Kinderstadt!**